



BIOMAK (lösemittelfrei)

Körnung 0/2 mm

Körnung 0/4 mm

Körnung 0/8 mm



Anwendung:

BIOMAK findet Anwendung bei der Beseitigung von Schlaglöchern (bis ca. 50 mm Tiefe – Körnung 0/8 mm), Verfüllung von Bohrkernlöchern, sämtlichen Aufbrucharbeiten, Ausbesserung von Schäden in Dünnschichtbelägen (5 bis ca. 30 mm Tiefe – Körnung 0/4 mm und 0/2 mm), Anhebung und Regulierung von Schächten und Rinneneinläufen. Ausbesserungsarbeiten in sämtlichen Fahrbahndeckenbelägen, wie Splittmastix, Gussasphalt und Beton können problemlos ausgeführt werden.

Eigenschaften:

- BIOMAK ist ein Asphaltgemisch aus Splitt mit den Körnungen 0/2, 0/4 bzw. 0/8 und einem speziellen Bindemittel mit reaktiv aushärtenden Eigenschaften
- BIOMAK wird kalt verarbeitet
- BIOMAK erreicht nach Besprühen mit Wasser bei Temperaturen um 15 – 20 °C bereits nach ca. 15 min eine hohe Anfangsfestigkeit
- BIOMAK ist sofort nach der Verdichtung befahrbar
- Die Durchhärtung erfolgt innerhalb weniger Stunden je nach Umgebungsbedingungen
- BIOMAK erreicht im ausgehärteten Zustand eine gleichwertige Standfestigkeit wie ein Heißmischgut
- BIOMAK kann problemlos überbaut werden
- BIOMAK ist umweltfreundlich, da BIOMAK ausschließlich aus umweltschonenden Rohstoffen besteht und somit auch recyclingfähig ist
- Die Eigenschaften werden durch Regenwetter nicht beeinträchtigt
- BIOMAK ist nicht frostempfindlich und kann auch bei Außentemperaturen unter 0 °C verarbeitet werden (bitte Verarbeitungshinweise beachten)

Verarbeitungsempfehlung:

Der Untergrund muss sauber bzw. besenrein sein und sollte trocken oder nur leicht feucht sein. Der Einbau ist unabhängig von der Temperatur des Untergrundes. Ausnahme sind Temperaturen unter 0 °C (besondere Hinweise beachten!). Bei Einbau auf Beton und bei Einbau in dünnen Schichten ohne Flankenhaftung empfehlen wir zur besseren Haftung die Vorbehandlung mit der Bitumenemulsion *bausion® C40B5-S*. Der Untergrund sollte in diesen Fällen nur dünn mit dieser *bausion® C40B5-S* benetzt werden.

- BIOMAK mit geeignetem Werkzeug (Schaufel, Kelle) etwas überhöht auf der Schadstelle verteilen
- BIOMAK mit Wasser (z. B. aus einer Baumspritze, Gießkanne) satt befeuchten, so dass das Wasser das gesamte Mischgut benetzen kann (für 30 kg Mischgut wird ca. 1 l Wasser benötigt)
- sofort danach das Mischgut mit Stampfer oder Rüttelplatte gut verdichten
- die fertige Oberfläche leicht absanden, um ein Aufnehmen des eingebauten Belags durch den fließenden Verkehr zu verhindern
- BIOMAK wird kalt verarbeitet
- danach können die Schadstellen sofort für den Verkehr freigegeben werden (der rollende Verkehr übernimmt die restliche Verdichtung)

Besondere Hinweise:

Bei Bodentemperaturen unter 0 °C müssen die Schadstellen vor dem Einbau von BIOMAK ggf. von Eis befreit werden. Zu beachten ist ebenfalls, dass das Mischgut in diesen Fällen **nicht** mit Wasser besprüht wird, um ein Gefrieren des Materials zu vermeiden.

In diesen Fällen muss mit einer längeren Aushärtezeit gerechnet werden.

Technische Daten:

Dichte:

1,8 g/cm³ bei 20 °C

Materialverbrauch:

2 kg BIOMAK für 1 l Hohlraum (30 kg für 1 m² Fläche bei einer Schichtdicke von ca. 1,5 cm)

Lieferform:

30-kg-Kunststoffgebinde
(Einwegpalette a 27 x 30 kg)

Reinigungsmittel:

Biodiesel, Rapsöl (notfalls auch Benzin, Diesel oder Heizöl)

Lagerzeit:

6 Monate ab Lieferdatum

Lagerbedingungen:

kühl und trocken – Nicht im Freien lagern!
Teilentleerte Gebinde zügig verarbeiten, da das Eindringen von Luftfeuchtigkeit zur langsamen Aushärtung im Gebinde führt.

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand, die angegebenen Daten sind Durchschnittswerte unter Normalbedingungen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei speziellen Anwendungsfragen beraten wir Sie gern. Es gelten unsere allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.
Stand: 01.01.2016